

23.10. 2011

Bürgerhaus Nieder-Roden - Theater-Reihe
Sonntag, 23. Oktober 2011, 20.00 Uhr

„GUT GEGEN NORDWIND“
Stück von Daniel Glattauer

Regie: Michael Kreihsl
Mit: Walter Sittler und Aglaia Szyszkowitz

Ein einziger falscher Buchstabe lässt Emmi Rothners E-Mail irrtümlich bei Leo Leike landen. Der antwortet aus Höflichkeit, und es beginnt eine nette Plauderei zwischen den beiden. Mit jeder weiteren Mail kommen sich Emmi und Leo näher und schon bald entsteht eine ganz besondere Brieffreundschaft. Doch mit der Zeit stellt sich den beiden die Frage: Könnte das, was sich aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt hat, auch Verliebtheit oder sogar Liebe sein? Und ist Liebe überhaupt möglich angesichts der Tatsache, dass sie einander nie persönlich begegnet sind? Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten Treffen kommt... Freuen Sie sich auf Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler in den Rollen der beiden Fernliebenden.

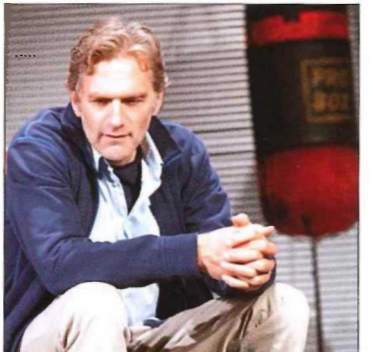


Vom Bestsellerroman zum Bühnenerfolg!

„Zu meinem Glück gehören E-Mails von Leo“, schreibt Emmi. Auch Leo lässt sich hinreißen: „Schreiben Sie mir, Emmi. Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist küssen mit dem Kopf“.

Pressestimmen:

„Knisternde Erotik und elektrisierende Dialoge zwischen Walter Sittler in der Rolle des Leo Leike und einer Emmi Rothner, verkörpert von Aglaia Szyszkowitz. Mal ist sie Vamp, dann Typ Mutti und immer eine Schau. Sie ist die Beste und hat uns alle verzaubert.“ tz, 25.2.2011



„Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler sind wunderbar. Ein Bravourakt der Beiden! Ein sehr inspirierender Abend.“ AZ, 26./27.2.2011

„Szyszkowitz und Sittler zelebrieren ihren wortgewandten Reigen, der sich als auditives Schmankerl entpuppt.“ Süddeutsche Zeitung, 25.2.2011

Eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof, München.

Also... bei all' unseren ploffen

Liebe zu Ihrem Theater +
der Kunst an sich + dem Theater =
leben...

aber Ihre Gedanken, die Stühle, Tische,
Böden...

Sind nicht schön. Also genauem perspekt...
daß man sich schwendet, sich unanziehen.

Gäbe es da nicht die Möglichkeit,
aus der Luft zu schreiben -!

und gewisse Unstühle zu erkennen.

Herzliche Grüße!!

and an den verheulenen Herrn Bürgermeister.

Walter Sittler, Aglaia Szyszkowitz

P.S.:
Aber der Leike
Herr Fraygo -
der ist toll!!!
Danke!